

Titel

## **Der Markt für Testen: 2011 im Vergleich zu 2010 Mit Besonderheiten für Österreich und SMS Voting**

---

Referent(en)

Rudolf van Megen, SQS

---

An wen richtet sich der Beitrag?

Führungskräfte, Test-/Qualitätsverantwortliche, Testmanager, Projektleiter,  
Testkoordinatoren, Businessstester

---

Stichwörter

Testorganisation, QS-Organisation, Tools, Training, Industrialisierung Professionalisierung,  
Testmanagement, Testvorbereitung

---

Zusammenfassung

In dieser interaktiven Präsentation wird Dipl.-Kfm. Rudolf van Megen ein Update geben zu den neuesten Ergebnissen des Surveys 2011, und zwar einen Überblick über die Ergebnisse des jüngsten Surveys 2011 zu Software Testing und Quality Trends sowie deren Entwicklung zwischen 2010 und 2011 in einzelnen Bereichen. Dabei werden in einzelnen Teilbereichen auch spezifische Daten von Österreich berücksichtigt. Der Survey ist ein online Survey und wird durch SQS gesponsert.

Diese Studie stellt einen repräsentativen Blick auf den Testmarkt dar und beschäftigt sich intensiver mit Themen wie Sourcing (out), Qualitätssicherung und – Organisation, Trading, Nutzung von Tools, Industrialisierung und Professionalisierung des Testens.

Die Ergebnisse zeigen uns, dass die Professionalisierung von Qualitätssicherung und Testing absolut essentiell ist. Die Ergebnisse zeigen auch, dass die Organisationen sehr intensiv abwägen zwischen der Durchführung von QS und Testen als Inhouse Aufgabe oder der Herausgabe an Serviceprovider, sei es als Beratung oder als Managed Service; die Entscheidung hängt immer davon ab, dass sie die besten und ökonomisch richtigen Ergebnisse liefern. Auf der anderen Seite muss man feststellen, dass die Frage wie Testen und QS zu organisieren ist, inkl. der Verteilung der Ressourcen innerhalb der Organisation immer noch nicht vollständig geklärt ist.

In den Bereichen des Training und des Einsatzes von Testtools ist der Trend schon länger nicht mehr, ob man überhaupt etwas tun will; vielmehr geht es eher um die Frage, wann und wie viel und welche Investments (aktuelle oder zukünftige) zu tätigen sind. Der Bedarf nach besser ausgebildeten Mitarbeitern als auch nach durch Tools unterstützten Mitarbeitern zeigt klare Konturen.

Ein spezieller Focus wird gesetzt auf die ökonomischen Bedingungen. Wir werden aufzeigen wie sich die Änderungen vor der Krise bis zur gegenwärtigen Situation 2011 ausgewirkt haben; es wird interessant sein, herauszufinden, wann und wo, sich ggf. welche Veränderungen heute darstellen. Eins ist schon heute klar, dass der Markt für Testing weit weg davon ist, ein saturierter Markt zu sein. 80 % des Testens werden immer noch inhouse getan und vielfach nicht mit professionellen Hilfsmitteln unterstützt. Die Investments in die Industrialisierung des Softwaretestens, die zurzeit von verschiedenen Unternehmungen unternommen werden, generieren erhebliche wettbewerbliche Vorurteile für solche Unternehmen.

## Biografie

Rudolf van Megen ist CEO und Mitgründer der SQS Software Quality Systems AG. SQS ist ein Dienstleistungsunternehmen, das ausschließlich auf IT-Qualität fokussiert, und mit mehr als 1.900 Mitarbeitern in fünfzehn Ländern in Europa, Afrika, USA sowie in Indien tätig ist.

Rudolf van Megen hat in den letzten 30 Jahren in vielen verschiedenen Gebieten des Software Testens und Qualitätsmanagements gearbeitet. Seine Hauptinteressen gelten heute dem Ausbau des Geschäftsfelds „Independent Testen and Quality Management“, um so den Markt für das Thema weiter zu erschließen, gleichzeitig auch die Entwicklung/Position der SQS-Gruppe weiter voranzubringen.

Nach Abschluss des Diploms der Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Köln, hat er zunächst in einem Forschungsprojekt an der Universität von Köln gearbeitet, das vom Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) und der Siemens AG finanziert worden ist; Themen waren Software Testen und Aufwandschätzung.

Rudolf van Megen ist ein bekannter Vortragender, Autor von diversen Publikationen und mehrerer Bücher sowie Conference Chair der iqnite Conferences.

Er ist ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen tätig: als Beirat des ASQF e.V., als Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln, als Vorstandsmitglied des Medien- und IT-Rates der Stadt Köln, als Delegierter des DIHK, als Vorsitzender des I+K-Ausschusses der Industrie- und Handelskammer zu Köln und als Gründungsmitglied der Bellheim Gesellschaft e.V. - Initiative Wirtschaftsethik.

---